

Medienmitteilung

Bauarbeiten am Wasserkraftwerk Berschnerbach haben begonnen

Kleinwasserkraftwerk in Walenstadt

Bern/Walenstadt, 16. Dezember 2016

Das Wasser- und Elektrizitätswerk Walenstadt (WEW) und die BKW haben mit einem Spatenstich die Bauarbeiten für das Wasserkraftwerk Berschnerbach feierlich eingeläutet. Die neue Anlage wird ab 2019 erneuerbaren Strom für knapp 2'500 Haushalte produzieren, was dem Bedarf von mehr als einem Drittel der Standortgemeinde Walenstadt entspricht.



Anfang November 2016 hat die politische Gemeinde Walenstadt die definitive Baubewilligung für das Kraftwerk am Berschnerbach erteilt. Die Vorbereitungsarbeiten sind bereits seit einigen Wochen im Gange. Heute wurde nun der Spatenstich vollzogen.

Das Kraftwerk nutzt das 402 Meter hohe Gefälle für die Stromproduktion. Die installierte Leistung der Anlage beträgt 3 Megawatt und wird voraussichtlich eine jährliche Gesamtproduktion von 10.6 Gigawattstunden aufweisen. Dies entspricht dem Strombedarf von knapp 2'500 Haushalten. Die Investitionskosten belaufen sich auf gut 21 Millionen Franken.

«Zugunsten der Bevölkerung»

Urs Broder, Verwaltungsratspräsident der Kraftwerke Berschnerbach AG, freut sich nach mehr als acht Jahren Planungszeit auf die anstehenden Arbeiten: «Es soll ein nachhaltiges Bauwerk entstehen, das erneuerbare Energie zugunsten unserer Bevölkerung produziert.» Den regionalen Aspekt hebt auch Stephan Bütler, Vertreter der BKW im Verwaltungsrat der Gesellschaft, hervor: «Es ist der BKW ein Anliegen, Kraftwerksprojekte in enger Zusammenarbeit mit starken, regionalen Partnern zu realisieren.»

Im vergangenen Jahr hatten das WEW und die BKW die Kraftwerk Berschnerbach AG gegründet. An der Gesellschaft sind das WEW zu 51 Prozent und die BKW zu 49 Prozent beteiligt.

Weitere Auskünfte

WEW
Christian Dürr
E-Mail: christian.duerr@ew-walenstadt.ch
Tel. +41 81 736 41 40

BKW
Media Relations
E-Mail: medien@bkw.ch
Tel. +41 58 477 51 07